

Stadt Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister

Prof. Dr. Eckart Würzner

Email: 01-Sitzungsdienste@heidelberg.de

Die PARTEI



Im Gemeinderat Heidelberg

Stadtrat Björn Leuzinger

Rudolf-Diesel-Straße 11, 69115 HD

Sachantrag zu TOP ö 1/ 1.1 AKuM „Intelligente und umweltorientierte Verkehrssteuerung“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, hiermit beantragen wir zum o.g. TOP folgendes:

1. Die modulare Umsetzung der intelligenten und umweltorientierten Verkehrssteuerung wird abgelehnt! Stattdessen werden alle Lichtsignalanlagen umgehend auf das unterste Signal der drei möglichen Lichtsignale („Der Verkehr ist freigegeben“ (Vgl. §37 StVO)) geschaltet.

2. In einem zweiten Schritt werden alle lichtsignalanlagengeregelten Kreuzungen durch einen Kreisverkehr (vgl. Zeichen 215 (Kreisverkehr)) geregelt. Die Mittelinsel eines jeden Kreisverkehrs besteht aus einem Bierbrunnen (vgl. Sachantrag zu TOP 13 BUA vom 15.09.20 (Anlage 3, Drucksache 0123/2020/IV)).

Begründung:

Aufgrund mangelnder Zeit waren mein Mitarbeiter (Budget reicht nur für 9,5 Std / Woche) und ich (Bundestagswahl, Erwerbsarbeit, andere Ehrenämter und so), nicht in der Lage die 99 Seiten umfassende Anlage gründlich zu studieren. Da in unserem Kommunalwahlprogramm von 2019 folgender Punkt aufgeführt ist:

„Lieber tot als rot! Grünschaltung sämtlicher Ampeln im Heidelberger Stadtgebiet“

und ich meinen Wählenden liefern möchte, was ich verspreche, ist es nur logisch dies nun zu fordern. Zudem tragen Bierbrunnen sicherlich in hohem Maße dazu bei, dass die Menschen gar nicht erst Auto fahren, sondern sich lieber an selbigen erquicken, womit die Schadstoffbelastung signifikant reduziert wird, während gleichzeitig die von Corona gebeutelte Bierindustrie gefördert wird.

Gezeichnet

B. Leuzinger

Björn Leuzinger, Stadtrat Die PARTEI

Anlage: Serviervorschlag



Visualisierung: Büro Leuzinger, Grafiken alle Lizenzfrei aus Pixabay.